

**Protokoll zur 19. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung  
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.  
am Dienstag, den 06. Dezember 2016 im Landratsamt Schweinfurt**



**Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr**  
**Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste**

**Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:**

Lothar Zachmann

1. Bürgermeister der Gemeinde  
Dingolshausen

**TOP 1: Begrüßung**

Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 19. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014-2020. Er begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Herrn Bernhard Schlereth, Präsident Fastnacht-Verband Franken e.V., als Referenten für das Projekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 06. Dezember 2016 ordnungsgemäß am 16. November 2016 sowie mit geänderter Tagesordnung am 23. November 2016 geladen wurde. Die Änderung der Tagesordnung umfasst die Behandlung des Projektes „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ unter dem Tagesordnungspunkt „Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen“ anstelle „Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten“ sowie die Absetzung des Projektes „Projektmanagement zur Umsetzung des Kulturkonzepts“ von der Tagesordnung.

Landrat Töpfer stellt fest, dass vierzehn von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon vier öffentliche/kommunale/politische Vertreter und zehn Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung über. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für die Änderung der Tagesordnung gegeben ist. Der Lenkungsausschuss nimmt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen die geänderte Tagesordnung an.

### **TOP 3: Beschlussfassung zum Wechsel der Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss von Herrn Marcus Eulenberg zu Frau Elisabeth Jäger**

Herr Frank Deubner, Geschäftsführer LAG Schweinfurter Land e.V. führt aus, dass Herr Marcus Eulenberg zum 30.06.2016 den Tourismuszweckverband Schweinfurt 360° verlassen hat und nicht mehr als Geschäftsführer der Tourist-Information Schweinfurt fungiert. Als Nachfolgerin von Herrn Marcus Eulenberg wird Frau Elisabeth Jäger vorgeschlagen. Frau Elisabeth Jäger wird ab Januar 2017 ihre Tätigkeit in der Tourist-Information Schweinfurt wieder aufnehmen und die Geschäftsführung übernehmen. Herr Deubner erläutert, dass gemäß § 4 und §10 Abs. 10 der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

#### Beschluss:

Frau Elisabeth Jäger wird als neues Mitglied der LAG Schweinfurter Land aufgenommen und kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Daneben gab es im LAG-Management einen personellen Wechsel. Frau Nadine Zier ist seit dem 16. August 2016 im Sachgebiet Kreisentwicklung, Regionalmanagement unter anderem für das LAG-Management tätig und hat die Nachfolge von Herrn Walter Roth angetreten.

### **TOP 4: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten**

#### a) Mobilitätskonzept

Landrat Töpfer bittet Herrn Thomas Benz, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Benz das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Handlungsziel 4 „Nutzung der erneuerbaren Energien und modernen Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imageträger für die Region“ aus dem Entwicklungsziel 3: „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Landes“. Ziel ist die Erstellung eines umfassenden Mobilitätskonzepts für den Landkreis Schweinfurt zur dauerhaften Sicherung von Mobilität in ländlichen Räumen. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Planung und ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Projektträger ist der Landkreis Schweinfurt. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro.

Herr Bürgermeister Heckenlauer merkt an, dass bei einer angestrebten Neuordnung des Bereiches „Mobilität“ im Landkreis eine Stärkung von schwächeren Bereichen, aber auch eine Schwächung anderer Bereiche möglich ist.

Herr Bock wollte wissen, ob hierbei auch landkreisübergreifend (Bsp. Kitzingen, Bad Kissingen, Haßberge) gearbeitet wird.

Herr Landrat Töpfer weist in diesem Zusammenhang auch auf den anstehenden Mobilitätsworkshop des Regionalmanagements am 09.12.2016 hin.

Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

b) Energielehrpfad

Landrat Töpfer bittet Herrn Benz um die Projektvorstellung.

Anhand der beigegeführten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Benz das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 4, „Nutzung der erneuerbaren Energien und moderner Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imagerträger für die Region“ aus dem Entwicklungsziel 3, „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Landes“. Der bestehende Windstützpunkt soll zum Zentrum für erneuerbare Energien ausgebaut werden und so das Schweinfurter Land als „EnergieLandkreis“ stärken. Das Projekt gliedert sich in Teilmaßnahmen (Bauliche Maßnahmen, Schulung und Information, Demonstration und Mitmachen, Forschung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit) und ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Die Finanzierung des Projektes (Kosten ca. 75.000 Euro) befindet sich in Abstimmung, ggf. besteht die Möglichkeit einer Kofinanzierung durch Mittel aus der Auflösung der Energieagentur Schweinfurter Land e. V. (EASL). Projektträger ist der Landkreis Schweinfurt.

Herr Klein stellt an Herrn Benz die Frage, inwieweit bereits Mittel aus der Auflösung der EASL Verwendung gefunden haben. Herr Benz führt hierzu aus, dass sich die EASL aktuell noch in der Liquidationsphase befindet und der Auflösungsprozess anhält.

Herr Kraus bringt ein, dass aktuell in Schwanfeld eine Dorferneuerung durchgeführt wird und hierbei ggf. Synergieprojekte möglich sind.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

c) Beratungskonzept zur Innenentwicklung

Landrat Töpfer bittet Frau Mirjam Betz, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Frau Betz stellt das LEADER-Projekt anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) vor und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Handlungsziel 3, „Stabilisierung der Siedlungsstrukturen und eines Daseinsvorsorge- und Nahversorgungsnetzes in der Fläche“ aus dem Entwicklungsziel 1, „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“. Projektziele sind neben einer Neubelebung des Themas Innenentwicklung, eine Stärkung des Standortimages und der -wahrnehmung. Das Projekt unterteilt sich in folgende Teilmaßnahmen:

- Gutscheine für Erstbauberatungen im Ortskern
- Vergabe eines symbolischen Gestaltungspreises
- Beratungsleitfaden „Innenentwicklung“
- Informationsflyer zu Fördermöglichkeiten
- Professionelles Häusershooting
- Wanderausstellung zur Innenentwicklung im Schweinfurter Land

Das Projekt schließt an das LEADER-Projekt „Innenentwicklung und Ortskernrevitalisierung im Schweinfurter Land“ (10/2009-12/2011) an, hat eine Projektlaufzeit von 3 Jahren und ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Projektträger ist der Landkreis Schweinfurt. Die Projektkosten (insgesamt ca. 250.000 Euro) sollen für die Teilmaßnahme „Beratungsgutscheine“ ggf. durch die teilnehmenden Kommunen kofinanziert werden.

Frau Baumgartl vermisst bei der Projektvorstellung die aus ihrer Sicht wichtigen Themen „Gebäudeabriss“ sowie „Bauabfälle“. Frau Betz erläutert, dass diese Bereiche in einem weiteren Projekt des Regionalmanagements Beachtung finden.

Herr Bock schlägt für die Teilmaßnahme „Vergabe eines symbolischen Gestaltungspreises“ vor, nicht das Objekt an sich zu bewerten, sondern das Konzept.

Herr Bode wünscht sich mehr Unterstützung im Bereich des Denkmalschutzes. Frau Betz teilt mit, dass die Innenentwicklungslotsen der Gemeinden hier bereits unterstützend tätig sind.

Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

d) Kooperationsprojekt zur Gewinnung von Rückkehrern in die Region

Landrat Töpfer bittet Herrn Frank Deubner, Wirtschaftsförderer des Landkreises Schweinfurt, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Deubner das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 2, „Fachkräftesicherung durch Maßnahmen der Qualifizierung, Akteursvernetzung und Erschließung von Arbeitsmarktreserven“ aus dem Entwicklungsziel 4, „Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land“. Junge berufstätige Fachkräfte (bis 35 Jahre), insbesondere mit fränkischen Wurzeln, sollen angesprochen werden. Das Projekt gliedert sich in Teilmaßnahmen (Verteilung „Streumaterialien“ wie Postkarten, Aufbau einer Website, Information der Unternehmen über Bewerber) und ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Die Finanzierung des Projektes (Kosten ca. 50.000 bis 75.000 Euro) befindet sich in Abstimmung. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt, welches zusammen mit der LAG Haßberge e. V. durchgeführt werden soll. Projektträger sind der Landkreis Schweinfurt sowie die LAG Haßberge e. V.

Herr Bode befürwortet das Projekt ausdrücklich und weist auf den akuten Fachkräftemangel in der Region hin.

Herr Bürgermeister Heckenlauer fragt nach, warum der Ansatz bei Personen liegt, welche die Region bereits verlassen haben. Herr Deubner erläutert hierzu, dass dieses Projekt als Ergänzung zu weiteren Bausteinen der Wirtschaftsförderung zu sehen ist.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Kooperationsprojekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

e) Kooperationsprojekt Benchmark Radtourismus

Landrat Töpfer bittet Frau Nadine Zier, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Frau Zier stellt das LEADER-Projekt anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) vor und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Handlungsziel 1, „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“. Projektträger dieses Kooperationsprojektes ist die LAG Haßberge e. V. Neben der LAG Schweinfurt beteiligen sich noch die LAGs Kitzingen, Rhön-Grabfeld sowie Bad Kissingen. Die Ausgangssituation im Schweinfurter Land stellt sich so dar, dass neben einem flächendeckenden Radwanderwegekonzept und einem Internetauftritt auch ein

einheitliches Beschilderungssystem besteht. Projektziel ist u. a. die Analyse und Überprüfung des aktuellen Zustandes im Bereich Radtourismus sowie die Erstellung von Handlungskonzepten zur Optimierung. Da aktuell das Ausschreibungsverfahren noch läuft, können nur geschätzte Kosten angegeben werden (Gesamtkosten ca. 177.000 Euro, Anteil LAG Schweinfurter Land ca. 60.000 Euro).

Herr Bürgermeister Heckenlauer irritiert die ungleiche Kostenverteilung. Frau Zier sowie Herr Frey erklären hierzu, dass das Schweinfurter Land über das umfassendste Streckennetz mit ca. 1.400 km verfügt. Die weiteren LAGs haben Streckennetze jeweils unter 800 km.

Herr Landrat Töpper leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

#### Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Kooperationsprojekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

#### f) Kleinprojektfonds zur Unterstützung des Bürgerengagements

Landrat Töpper bittet Frau Zier um die Projektvorstellung.

Frau Zier erläutert, dass das Projekt bereits in der 18. Lenkungsausschuss-Sitzung am 13.06.2016 vorgestellt wurde. Durch das Projekt können nicht wettbewerbsrelevante Einzelmaßnahmen von regionalen Akteuren unterstützt werden, die den Entwicklungszielen der LES dienen und das Bürgerengagement der Region stärken. Um einen entsprechenden Förderantrag einreichen zu können, müssen allerdings die grundlegenden Regelungen für das Projekt durch das LAG-Entscheidungsgremium festgelegt werden. Frau Zier stellt die vorgeschlagenen Regelungen anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) vor und bittet das Gremium um Zustimmung. Diese sind im Einzelnen:

#### Grundsätze für die Entscheidung

- 4 bis 5 Aufrufe zur Bewerbung in den Jahren 2017 bis 2020
- Einzelmaßnahmen müssen mindestens einem Entwicklungsziel der LES dienen
- Bewertung der Einzelmaßnahmen soll mittels Auswahlkriterien und Entscheidung durch den Lenkungsausschuss erfolgen
- Max. eine Unterstützung pro Akteur in der Förderperiode 2014 - 2020

#### Höhe der Unterstützung

- Für jeden Förderaufruf stehen ca. 5.000 Euro zur Verfügung
- Die maximale Unterstützung pro Einzelmaßnahme liegt bei 2.500 Euro

#### Art und Inhalt möglicher Einzelmaßnahmen

- Maßnahmen müssen im Gebiet der LAG Schweinfurter Land durchgeführt werden
- Ausschluss bestimmter Maßnahmen: Grillfeste, Vereinsfeiern (kein genereller Ausschluss von Speisen und Getränken)

### Ausgeschlossene lokale Akteure

- Kommunale Körperschaften sowie Regionalinitiativen
- Vereine und Organisationen, die politische Ziele verfolgen

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

### Beschluss:

- (1) Die Geschäftsstelle der LAG Schweinfurter Land e.V. wird beauftragt, einen LEADER-Förderantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zu erstellen.
- (2) Der LAG Schweinfurter Land e.V. erklärt sich bereit, die notwendigen Kofinanzierungsmittel in Höhe von max. 2.222,22 Euro für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ bereit zu stellen.

Die Beschlüsse erfolgen einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

## **TOP 5: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen**

- a) Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“

Landrat Töpfer bittet Herrn Bernhard Schlereth, Präsident Fastnacht-Verband Franken e.V., um die Projektvorstellung.

Herr Schlereth erläutert anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) das Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt unter der LAG Z.I.E.L. Kitzingen als koordinierende LAG. Daneben sind noch über 20 weitere LAGs beteiligt. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Handlungsziel 2, „Vernetzung sowie Schaffung neuer kultureller Einrichtungen“ aus dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“. Projektträger dieses Kooperationsprojektes ist der Fastnacht-Verband Franken e.V. mit Sitz in Veitshöchheim. Die Fastnachtakademie soll in Kitzingen entstehen, die Gesamtkosten des LEADER-Projektes liegen bei 995.268,80 Euro. Die finanzielle Beteiligung der LAG Schweinfurter Land liegt bei max. 22.000 Euro.

Frau Zier fügt hinzu, dass aufgrund der Dringlichkeit des Projektes eine Beschlussfassung ohne gesonderte Vorberatung ansteht. Weiter erläutert Frau Zier den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Sie stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 32 erreicht wurden.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

## Beschluss

- (1) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (2) Die LAG Schweinfurter Land e. V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der vorliegenden Fassung zu. Die endgültige prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung auf die Kooperationsbudgets unter Ziffer 2.1 der Vereinbarung errechnet sich erst nach Beschlussfassung aller beteiligten LAGen.
- (3) Die LAG Schweinfurter Land e. V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der Fassung vom 23.11.2016. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 32 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land stellt aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von bis zu 22.000,00 € als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von 696.688,16 € zur Verfügung. Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung (Ziffer 2.1)“ bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierende LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Schweinfurter Land e.V. bleibt davon unberührt.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (14:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

**TOP 6      Aktueller Stand der Projekte mit Vorstellung, Beratung und Fortschreibung des Aktionsplans**

**TOP 7      Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie**

**TOP 8      Verschiedenes/Ausblick**

Aufgrund des zeitlichen Fortgangs nach Abschluss des Tagesordnungspunktes 5 wird von Herrn Landrat Töpfer vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 in der sich direkt anschließenden Mitgliederversammlung zu behandeln.

Die Änderung der Tagesordnung ergeht einstimmig (14:0) durch Beschluss des Lenkungsausschusses.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 16:30 Uhr**

Schweinfurt, den 06. Dezember 2016

---

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.



Protokoll:

Ulfert Frey, Frank Deubner, Nadine Zier  
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 19. Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung